

Wertvolles Lernen findet oft ausserhalb der Schule statt

Es ist beeindruckend, was Kinder schon vor dem Eintritt in den Kindergarten, aber auch generell von Tag zu Tag, alles lernen! Auch im Schulalter ist Lernen ein Prozess, der nicht auf die Unterrichtszeit beschränkt ist. Viele Dinge werden im Alltag entdeckt und geübt, ohne Erwartungen, ohne Ziele, ohne Lehrbuch oder Arbeitsblatt. Unterrichtsfreie Zeit, besonders aber die Ferien, bieten vielfältige Situationen, die das Lernen ausserhalb der Schule ermöglichen und den Kindern Spass machen.



- Kuchenbacken oder Kochen fördert das Verständnis für Mengenangaben und Gewichte.
- Gesellschaftsspiele spielen fördert das Zahlenverständnis oder das Gedächtnis sowie die soziale und emotionale Kompetenz.
- Das Schreiben einer Postkarte erfüllt Kinder mit Stolz, das Gelernte umsetzen zu können – und bereitet anderen Freude.
- Gemeinsames Einkaufen fördert einerseits das Verständnis für den Umgang mit Geld und das Einschätzen der Kosten für die unterschiedlichsten Dinge, andererseits entsteht ein realistisches Bild für Gewichte und Grössenverhältnisse.
- Gespräche helfen, Erlebtes zu verstehen, einordnen und verarbeiten zu können.
- Spaziergänge mit offenen Augen in der Natur, z.B. im Wald, ermöglichen Wissenserweiterung live.
- Das Bauen einer Sandskulptur oder Sandburg fördert das Vorstellungsvermögen.
- Gemeinsame Fahrradtouren bringen Sicherheit im Strassenverkehr und ein gutes Gefühl auf dem Fahrrad.

Auch von uns Erwachsenen fordert Neues immer wieder Offenheit, Lernbereitschaft und einen guten Umgang mit Herausforderungen.